

Vebeg in Frankfurt versteigert, was Behörden nicht mehr brauchen

# AUSVERKAUF beim Entrümpfer der Nation

Von **SIMONE WINDHOFF**

Frankfurt – „Schau mal, Schatz, ich habe einen Zerstörer ersteigert ...“

Solche Träume erfüllt die bundeseigene Treuhandgesellschaft Vebeg – im Rahmen ihrer öffentlichen Versteigerungen: Da gibt's Kriegsschiffe, Krankenschiffe, Leitposten-Waschgeräte, OP-Zubehör, Schleudersitze.

Geschäftsführer Dr. Johannes Pornschlegel (53, Foto): „Es ist manchmal erstaunlich, was bei uns alles verkauft wird.“



Der Entrümpfer der Nation bringt Sachen unter den Internet-Hammer, die Behörden wie die Bundeswehr nicht mehr gebrauchen können.

**Pornschlegel:** „Wir haben über 70 000 Kunden und rund 30 000 unterschiedliche Artikel.“

Zu den kuriossten Versteigerungen gehört das Kriegsschiff. Pornschlegel: „Wir haben den früheren Zerstörer Lütjens für über 1 Million Euro in die Türkei verkauft. Eine Abwrackfirma aus Aliaga bekam den Zuschlag.“

Aktuell kann man auf [www.vebeg.de](http://www.vebeg.de) Müllwagen, ein Boeing-Triebwerk, Tankwagen oder die Personenfähre „Luise“ ersteigern.

**BEI LETZTEREM FREUT SICH DANN AUCH SCHATZ...**



**20 000 Euro\***

Polizei-Wasserwerfer (9100 l)



**7000 Euro\***

Fährboot „Louise“ war im Besitz der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten in Berlin



**Verkauft**

6008,55 EURO  
Krankswagen Ford F: 15 000 Meilen (24 000 km), 20 Jahre alt



**Verkauft**

8099 EURO  
Ackerschlepper: 12 Jahre alt, wäre der Knaller bei „Bauer sucht Frau“



**Verkauft**

1588,97 EURO  
Bus Thomas: 8 Jahre alt, 108 000 km

**Verkauft**

1 Million Euro  
Zerstörer „Lütjens“: Ehemals Kriegsschiff der Deutschen Marine. Mittlerweile in der Türkei verschrottet

